

# Lotto&Toto 2000

**Österreichische Lotterien;  
CD-ROM (ca. 30 MB);  
öS 499,— / ca. Euro 36,26**

Martin Schönhacker



„Spielen und gewinnen mit PC“ verspricht die Hülle der CD-ROM „Lotto & Toto 2000“ — und zumindest das Spielen ist tatsächlich auch garantiert möglich. Gewinne sind optional und leider trotzdem nicht beeinflussbar.

Beim ersten Einlegen präsentiert sich die CD eher lieblos: es sind drei Dateien darauf zu sehen; darunter ist keine „Liesmich“-Datei, und es gibt auch keinen Autostart-Mechanismus. Das von Hand gestartete Installationsprogramm erlaubt die Auswahl aus zwei Optionen: nur das Programm (ca. 38 MB) oder zusätzlich auch noch eine Tour (ca. 28 MB mehr). Im Rahmen der Installation gibt man auch einen Benutzernamen an und wählt aus, ob man die Internet-Funktionen nutzen will.

Die „Tour“ ist eine rund 5-minütige Präsentation mit leider schlechter Tonqualität. Es gibt keine wirklichen Erklärungen, sondern man sieht die wichtigsten Möglichkeiten des Programms in einer automatisch ablaufenden Präsentation.

Nach diesem eher nüchternen Anfang geht es dann aber richtig los, wenn man erstmals versucht, das Programm selbst zu verwenden. Es erweist sich nämlich als echter „Alleskönner“ mit einer angenehm intuitiven Benutzeroberfläche, und man kann sich plötzlich vorstellen, dass passionierte Fans von Lotto, Toto und Extra Toto diesem Hilfsmittel vieles abgewinnen können.

Es sind alle bekannten Spielmöglichkeiten für alle drei Spiele vorhanden, also Normalschein, Systemschein und Quicktipp, auf Wunsch auch mit Joker. Außerdem gibt es mit dem „PC-Systemspiel“ eine exklusiv am PC verfügbare Variante, die allerlei interessante Möglichkeiten bietet.

Beim normalen Spiel können Tipps einfach wie gewohnt durch Ankreuzen erstellt werden. Das Programm fasst diese dann in einem „Schein“ zusammen, der dem echten Spielschein verblüffend ähnlich sieht. Nun kann man entweder einen Schein zur Hand nehmen und selbst die Kreuze setzen, oder man kann die Spieldaten auf Diskette speichern und diese zur Annahmestelle bringen. Vor allem bei großen Tippmengen (z.B. wenn man sich

100 Quicktipps erzeugen lässt) lohnt sich diese Variante sicher.

Aber nicht nur beim Normalschein, auch bei den Systemscheinen kennt sich das Programm aus. Das Setzen von Bank- und Wahlzahlen ist ganz einfach, man kann auch den Zufall einfließen lassen, und es wird stets genau angezeigt, wie viele Tipps man momentan erzeugt hat und wie hoch die Kosten sein werden.

Das PC-Systemspiel erzeugt beliebige Systeme mit oder ohne Filterkriterien, die kombiniert werden können und sehr komplexe Möglichkeiten bieten. Von Teilbarkeit bis Einschränkung der Gesamtsummen, von graphischen Mustern am Lottoschein bis zum Vergleich mit den letzten Ziehungen ist alles enthalten, was das Herz begehrt, und noch eine ganze Menge mehr. Die Dialogboxen für die Filter sind in den allermeisten Fällen sehr übersichtlich gestaltet, sodass man sich tatsächlich nicht auf das Programm konzentrieren muss, sondern sich ganz dem Spiel widmen kann.

Im Toto-Teil ist selbstverständlich, dass auch eine Hattrickoptimierung geboten wird. Ob Garantiesystem oder zufällige Tipps, alles ist da. Ohne Internet-Anbindung fehlen allerdings notgedrungen die aktuellen Spielpaarungen im Toto, die ja jeweils relativ kurzfristig (im Vergleich zur Herstellungszeit einer CD-ROM) zur Verfügung stehen.

Hat man einen Internet-Anschluss und installiert die Zugangsoption im Programm, so können verschiedenste Daten vom Server geladen werden. Dazu gehören nicht nur die Toto-Spielpaarungen, sondern auch Expertentipps und Ziehungsdaten. Mitgeliefert werden die gesammelten Ziehungsdaten von Beginn der jeweiligen Spiele bis zur Erstellung der CD-ROM, und die restlichen Daten können einfach mit Hilfe des eingebundenen Internet-Moduls nachgeladen werden. Die Daten stehen dabei sehr schnell zur Verfügung, sodass man noch am Abend der Ziehung auch die kompliziertesten Systemtipps automatisch mit den Gewinnlisten vergleichen kann.

Auch die Quoten werden mit angegeben, und man kann in der Rückschau alle gezogenen Zahlen bzw. Spielergebnisse abfragen und diverse Statistiken erzeugen. Beim Lotto kann man beispielsweise untersuchen, wie oft gewisse Zahlenpaare bisher gemeinsam gezogen wurden.

Alles in allem ist das Programm wohl Pflicht für passionierte Spieler/innen, vor allem wenn man sich mit der elektronischen Tippabgabe anfreunden kann. Aber auch für das Systemspiel mit Schein hat das Programm seine Vorteile, und natürlich kann man es auch gut dazu verwenden, die eigenen Tipps zu archivieren und statistisch auszuwerten. Ein kleiner Nachteil ist der Preis — ein durchschnittlicher „Vierer“ im Lotto oder ein „10er“ im Toto sollten es schon sein, damit sich das Programm amortisieren kann. Viel Glück!

